



Sammlung Theaterzettel

Preciosa

Weber, Carl Maria von

1877-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1431

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 96. Sonntag,



1. April 1877.

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Carcamo	Herr Werner.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Don Fernando de Azevedo	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Röcke.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Jartig.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	Herr Grahl.
Donna Petronella, seine Braut	Frau Wiczek.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Eitrodt.
Diarda, die Zigeunermutter	Fräul. Haas.
Preciosa	Fräul. Jente.
Lorenzo, { Zigeuner	Herr Peters.
Sebastian, { Zigeuner	Herr Orth.
Pedro, Schloßvogt	Herr Bichler.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Starke.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Knapp.
Ein anderer Bauer	Herr Strubel.
Ein Bedienter	Herr Lehner.
Ein Diener des Don Francesco	Herr Eckert.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Frau Gutenthal.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Pahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Edenthal u. Co., weilsche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10 " " " "	Spener, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
" 10 " — " " Mannheim "	(Heidelberg,
" 11 " 5 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.